



# Pressedienst

24. September 2017

546/2017 Bundestagswahl 2017

**Vorläufige amtliche Ergebnisse aus Castrop-Rauxel**

547/2017 Bundestagswahl 2017

**Auszeichnung für Wahlhelfer**





24. September 2017

546/2017

Bundestagswahl 2017

## Vorläufige amtliche Ergebnisse aus Castrop-Rauxel

Deutschland hat gewählt. Das Wahlergebnis der Stadt Castrop-Rauxel fiel, was die Stimmen für SPD und CDU betrifft, am gestrigen Sonntagabend (24.09.) anders aus als auf Bundesebene.

Insgesamt 57.576 Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler waren wahlberechtigt. Die Castrop-Rauxeler Wahlbeteiligung lag bei 71,98 Prozent und damit über der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013, als 70,05 Prozent der Castrop-Rauxeler von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten.

### **Erststimmen**

- Frank Schwabe (SPD): 41,47 Prozent (2013: 47,62 Prozent)
- Michael Breilmann (CDU): 30,34 Prozent (2013: 32,64 Prozent für Philipp Mißfelder)
- Steffen Michel Sigmar Christ (AfD): 11,00 Prozent (2013: 3,31 Prozent für Ulrich Wolinski)
- Jan Matzoll (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): 4,13 Prozent (2013: 4,70 Prozent für Sebastian Oehler)
- Erich Karl Burmeister (DIE LINKE): 5,93 Prozent (2013: 6,02 Prozent)
- Anne Krüger (FDP): 6,95 Prozent (2013: 1,75 Prozent für Mathias Richter)
- Yvonne Adamski (MLPD): 0,19 Prozent (2013 kein MLPD-Kandidat)





# Pressedienst

Seite 2

Die Stadt Castrop-Rauxel gehört zum Wahlkreis 121 Recklinghausen I, gemeinsam mit Waltrop und Recklinghausen. Neben den sieben Einzelkandidaten, die mit der Erststimme gewählt wurden, standen für die Zweitstimme bundesweit 23 Parteien zur Wahl, bei der Bundestagswahl 2013 waren es 22.

## Zweitstimmen

- SPD: 33,71 Prozent (2013: 41,82 Prozent)
- CDU: 28,38 Prozent (2013: 32,14 Prozent)
- AfD: 11,83 Prozent (2013: 4,52 Prozent)
- FDP: 9,45 Prozent (2013: 3,15 Prozent)
- DIE LINKE: 7,16 Prozent (2013: 6,88 Prozent)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 5,19 Prozent (2013: 6,06 Prozent)

Das vorläufige amtliche Wahlergebnis aus Castrop-Rauxel lag am Wahlabend um 22.29 Uhr vor. Das Wahllokal 16.2 im Gemeindezentrum St. Lambertus lieferte das letzte noch fehlende Ergebnis. Bereits um 18.35 Uhr übermittelte das Wahllokal 3.2 im Melanchthonhaus in Ickern als erstes die Auszählungsdaten.

Insgesamt waren am Wahlsonntag 536 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 64 Wahllokalen und elf Briefwahlbezirken sowie 40 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus im Einsatz.

Weitere Informationen unter [www.castrop-rauxel.de/wahlen](http://www.castrop-rauxel.de/wahlen)





24. September 2017

547/2017

Bundestagswahl 2017

## Auszeichnung für Wahlhelfer

Das Ehrenamt des Wahlhelfers soll stärker gewürdigt werden. Hierzu hat das Bundesinnenministerium zur Bundestagswahl 2017 erstmals Urkunden bereitgestellt, die die Städte den Wahlhelfern neben dem sogenannten Erfrischungsgeld als weitere kleine Anerkennung für ihren Einsatz für die Demokratie und den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl aushändigen können. Zudem werden Helferinnen und Helfer, die fünfmal ununterbrochen bundesweite Wahlen unterstützt haben, mit einer Anstecknadel ausgezeichnet.

Bürgermeister Rajko Kravanja fuhr am Wahlsonntag durch einige Wahllokale, um diese Ehrungen persönlich bei den Wahlhelfern vorbeizubringen und dem gesamten Team im Wahllokal zu danken. Elf Wahlhelfer wurden ausgezeichnet, die seit 2009 ununterbrochen bei den Wahlen in Castrop-Rauxel helfen. Zwei von ihnen sind Peter Schaub und Wolfgang Korsinski. Beide sind seit Jahren auf Schwerin im Einsatz. Früher noch in einer Gastwirtschaft, nun im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

„Seit 1977 habe ich bei keiner Wahl gefehlt. Erst hatte ich einfach nur Spaß dabei. Jetzt mache ich es auch, weil ich finde, es reicht nicht, einfach nur seine Stimme abzugeben, sondern man kann auch ein bisschen mehr für die Demokratie tun“, sagt Korsinski auch ein bisschen stolz. „Ich weiß noch, wie meine Oma 100 geworden ist und ich direkt von der Frühschicht aus dem Wahllokal zu ihr gefahren bin“, erinnert sich der Wahlhelfer.





# Pressedienst

Seite 2

Peter Schaub ist seit 1985 ohne Unterbrechung dabei. Er kann ähnliche Anekdoten erzählen. Schaub wünscht sich, dass mehr junge Leute zur Wahl gehen würden, besser noch, wenn sie direkt Mithelfen würden.

Über die Anerkennung durch das Innenministerium und den persönlichen Dank des Bürgermeisters freuten sich beide. „Eine gute Idee des Bundes, die ehrenamtlichen Helfer stärker in den Vordergrund zu stellen. Zusätzlich arbeiten mehr als vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung am Wahlsonntag im Rathaus. Auch bei Ihnen möchte ich mich bedanken,“ ergänzt Bürgermeister Rajko Kravanja.

In Castrop-Rauxel sind 536 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 64 Wahllokalen und elf Briefwahlbezirke im Einsatz. In den Wahllokalen wird in zwei Schichten gearbeitet. Bei der Auszählung kommen alle in der Regel sieben Wahlhelfer pro Wahllokal zusammen, damit die Auszählungsergebnisse möglichst zügig weitergeleitet werden und das amtliche Ergebnis der Wahl bekanntgegeben werden kann.

